



SHS VIVEON
The Customer Management Company.

QUARTALSBERICHT

Q1 / 2016

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München
Germany
www.SHS-VIVEON.com

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenüberblick	3
Entwicklung der Quartale.....	4
Finanzkalender 2016	4
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	5
Entwicklung der Umsatzerlöse	6
Entwicklung des operativen Ergebnisses	8
Entwicklung des Konzernergebnisses	9
Bilanzstruktur und Eigenkapital	9
Liquiditäts- und Finanzlage.....	11
Personalentwicklung.....	11
Die SHS VIVEON-Aktie	12
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Bilanz zum 31. März 2016	15
Kapitalflussrechnung	17
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben	18

Kennzahlenüberblick

	01.01.2016 -31.03.2016 HGB	01.01.2015 -31.03.2015 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	6,92	6,19	0,73	11,8%
Leistung (Mio. EUR)	7,11	6,93	0,18	2,6%
EBITDA (Mio. EUR)	0,17	-0,12	0,29	>100%
EBITDA (Prozent)	2,4%	-1,7%	4,10	
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,04	-0,23	0,27	>100%
Betriebsergebnis (Prozent)	0,5%	-3,4%	3,90	
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,03	-0,02	-0,01	-50,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,01	-0,25	0,26	>100%
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,00	-0,26	0,26	100,0%
	31.03.2016 HGB	31.12.2015 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Bilanzsumme (Mio. EUR)	12,05	9,60	2,45	25,5%
Liquide Mittel (Mio. EUR)	3,74	3,45	0,29	8,4%
Eigenkapital (Mio. EUR)	3,63	3,63	0,00	0,0%
Eigenkapitalquote (Prozent)	30,2%	37,9%	-7,70	

Entwicklung der Quartale

	Q2 2015 HGB	Q3 2015 HGB	Q4 2015 HGB	Q1 2016 HGB	Q1 2015 HGB
Umsatz (Mio. EUR)	5,91	6,34	8,04	6,92	6,19
Leistung (Mio. EUR)	6,26	6,66	6,73	7,11	6,93
EBITDA (Mio. EUR)	-0,19	0,15	-0,07	0,17	-0,12
EBITDA Marge (Prozent)	-3,1%	2,4%	-1,1%	2,4%	-1,7%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	-0,30	0,04	-0,51	0,04	-0,23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	-0,32	0,02	-0,57	0,01	-0,25
Konzernergebnis (Mio. EUR)	-0,33	0,01	-0,62	0,00	-0,26
Konzernmarge (Prozent)	-5,3%	0,2%	-9,2%	0,0%	-3,8%
Ergebnis je Aktie (EPS) (EUR)	-0,16	0,00	-0,15	0,00	-0,13

Finanzkalender 2016

04.05.2016	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q1 2016
21.07.2016	Ordentliche Hauptversammlung
04.08.2016	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q2 2016
03.11.2016	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q3 2016

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

im vergangenen Geschäftsjahr haben wir eine der umfassendsten Restrukturierungen unserer Organisation angestoßen, um unsere Entwicklung zum Lösungsanbieter noch zielgerichteter zu unterstützen. Zum Jahreswechsel haben wir die Gliederung in die Geschäftsbereiche „Customer Value Management“ und „Customer Risk Management“ aufgelöst und arbeiten seither in einer neuen funktionalen Organisationsstruktur, die sich in die Bereiche: Sales & Marketing, Consulting & Account Management und Produkt gliedert. Diese Veränderungen sind ein wichtiger Schritt für unser Unternehmen. Wir gehen davon aus, dass diese Veränderungen Zeit benötigen, bis sie in allen Bereichen wirksam werden und nachhaltige Erfolge zeigen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir bereits im ersten Quartal 2016 erste Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr sehen.

Insgesamt ist die SHS VIVEON AG gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. So konnten wir im ersten Quartal 2016 ein Umsatzwachstum erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Umsatz von 6.194 TEUR auf 6.915 TEUR. Das entspricht einer Steigerung von 12 Prozent. Bei wachsendem Umsatz verringerte sich gleichzeitig der Materialaufwand, da in den ersten drei Monaten weniger Freelancer zum Einsatz kamen. Hintergrund ist die Reduzierung der nicht abrechenbaren Leistungen in einem Teil-Bereich. Erfreulich ist auch die Entwicklung des EBITDA, das sich von -119 TEUR im

Vorjahresquartal auf 172 TEUR im ersten Quartal 2016 verbesserte. Auch der positive operative Cash Flow sowie die liquiden Mittel mit einem Bestand von 3.736 TEUR liegen auf einem guten Niveau und zeigen die stabile Substanz des Unternehmens.

Zu den positiven Entwicklungen des ersten Quartals hat u.a. der Gewinn eines neuen Großkunden – Hyundai Capital Europe – beigetragen. SHS VIVEON unterstützt das Unternehmen beim Aufbau seiner Autobank in Deutschland. Unsere Software RiskSuite bildet dabei essentielle Lösungsbestandteile der neu aufgebauten Bankeninfrastruktur. Zudem liefert SHS VIVEON ein bankenkonformes Datawarehouse zur Ableitung elementarer Kernzahlen für das interne Controlling und Reporting. Auch das Hosting läuft über unser Rechenzentrum. Die Hosting- und Betriebseinnahmen werden sich allerdings erst in den kommenden Quartalen auf die Produktumsätze auswirken. Darüber hinaus gelang es uns in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres auch neue Consulting Projekte u.a. bei Unternehmen wie BMW, DKB, toom Baumarkt oder XING zu gewinnen.

Uns ist bewusst, dass die Restrukturierung unserer Organisation und der Umbau des Unternehmens zum Lösungsanbieter Zeit benötigt. Die Entwicklung des ersten Quartals zeigt, dass wir uns mit der Umsetzung der Neuausrichtung auf dem richtigen Weg befinden, diesen aber noch konsequent weiterverfolgen müssen.

Stefan Gilmozzi

Vorstandsvorsitzender

Entwicklung der Umsatzerlöse

Der SHS VIVEON Konzern hat im ersten Quartal einen Umsatz in Höhe von 6.915 TEUR erwirtschaftet und konnte damit einen deutlichen Anstieg um rund 12 Prozent (oder 721 TEUR absolut) im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 6.194 TEUR erzielen. Unter Einbeziehung der unfertigen Leistungen gelang es im ersten Quartal, eine Leistung von 7.109 TEUR zu erwirtschaften, was einer Steigerung von knapp 3 Prozent (oder 174 TEUR absolut) entspricht. Der Leistungsanstieg stellt nicht nur zum Vorjahresquartal einen Anstieg dar, sondern bedeutet auch eine Erhöhung um 381 TEUR bzw. 6 Prozent im Vergleich zum Vorquartal, dem vierten Quartal 2015, welches saisonal bedingt ein starkes Quartal ist.

Die Darstellung der Geschäftsbereiche wurde im Vergleich zum Vorjahr an die neue funktionale Organisationsstruktur angepasst. Diese gliedert sich in die beiden Hauptfunktionen Consulting und Produkt. Consulting wird untergliedert in die Teilbereiche „Professional Services“ – Consulting-Leistungen ohne Bezug auf eigene Software-Produkte – sowie Software-related Consulting – Consulting in Bezug auf die eigenen Softwareprodukte. Der Bereich Produkt enthält Lizenzumsätze, Umsätze aus SaaS- und Hosting-Verträgen, Produkt-Wartung und Support. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In der Betrachtung der Geschäftsbereiche ist es sehr erfreulich, dass alle Bereiche ein deutliches Umsatzwachstum verzeichnen konnten.

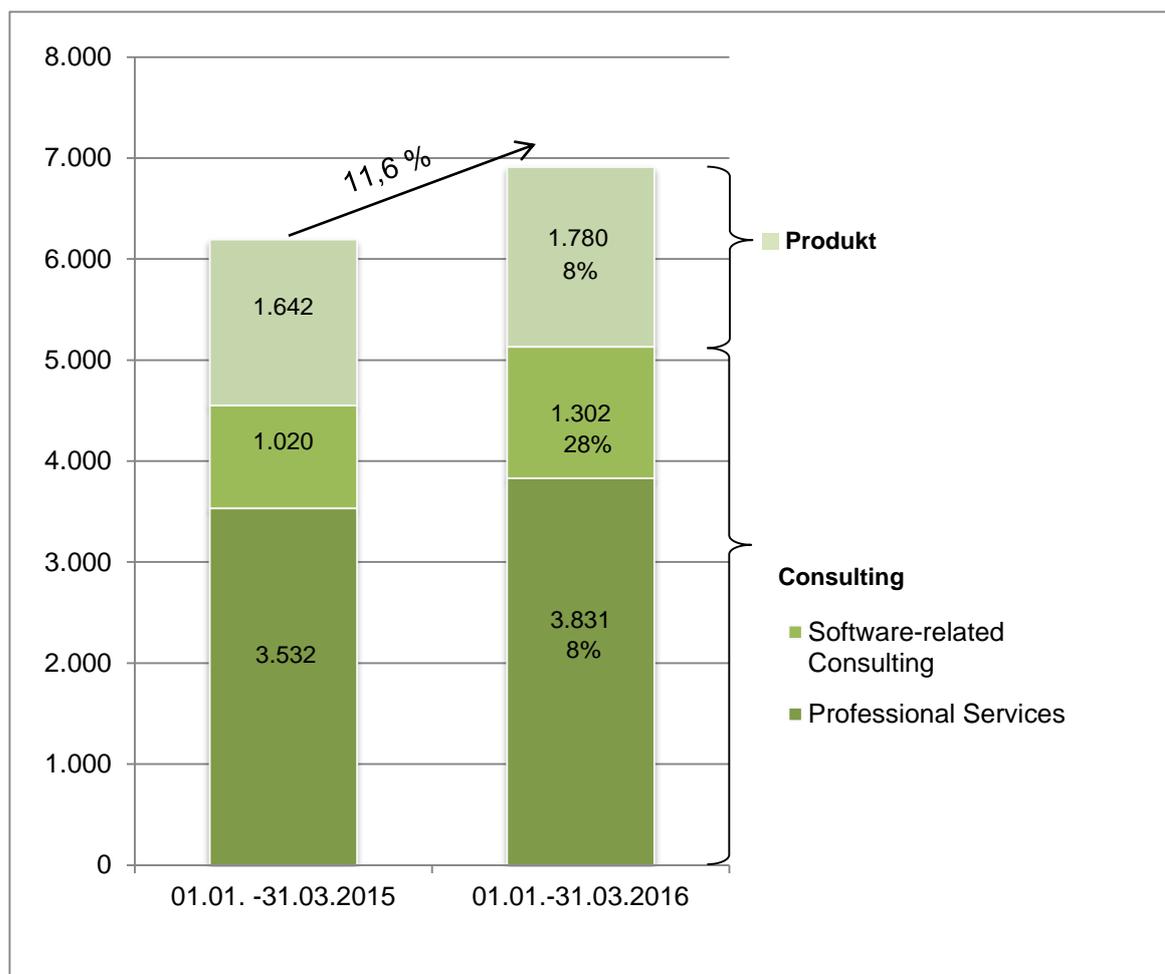
Insbesondere im Bereich Software-related Consulting ist in den ersten drei Monaten bei den Umsatzerlösen ein Anstieg um 28 Prozent auf 1.302 TEUR zu verzeichnen.

Auch der strategisch wichtige Kernbereich Produkt konnte im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres systematisch weiter ausgebaut werden. Hier gelang es, die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um rund 8 Prozent auf 1.780 TEUR zu steigern. Positiv entwickelten sich hierbei insbesondere die Neu-Lizenzlöse. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten diese um 14 Prozent auf 423 TEUR gesteigert werden.

Der Geschäftsbereich Professional Services weist mit einem Umsatz von 3.831 TEUR den in Zahlen absoluten stärksten Umsatzzuwachs mit 299 TEUR im Vergleich zum Vorjahresquartal aus.

Zu der insgesamt positiven Umsatzentwicklung beigetragen haben u.a. der Gewinn von Projekten bei Unternehmen wie BMW, DKB, Hyundai Capital Europe, toom Baumarkt, Vodafone Spanien oder XING. So ist SHS VIVEON z.B. ein „preferred supplier“ für Big Data (Analytics) Themen bei BMW und unterstützt aktuell bei der Entwicklung prognostischer Modelle zur Produktionsoptimierung. Des Weiteren unterstützt SHS VIVEON beispielsweise bei der Erweiterung der SaaS-Lösung für das Mobilfunkgeschäft von ONO / Vodafone Spanien.

**Aufteilung des Umsatzes nach Geschäftsbereichen und Leistungsarten
absolut und in prozentualen Veränderung zum Vorjahresquartal**



Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA in Höhe von 172 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von 36 TEUR aus. Damit gelang es dem Konzern, das Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode mit einem EBITDA von -119 TEUR bzw. Betriebsergebnis von -234 TEUR zu verbessern. Positiv dazu beigetragen haben insbesondere die gestiegenen Umsatzerlöse sowie die verminderten Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

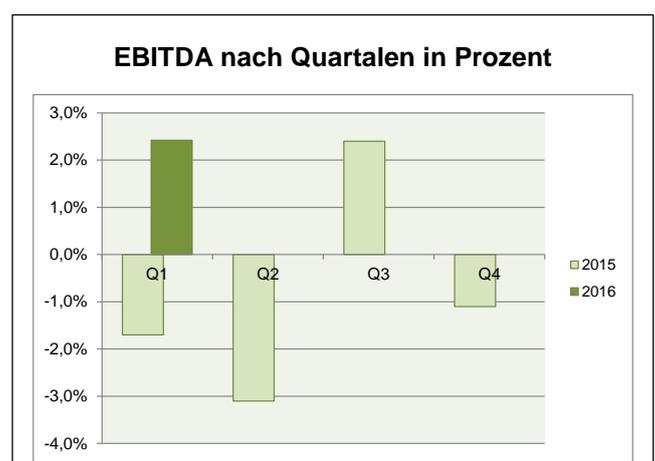
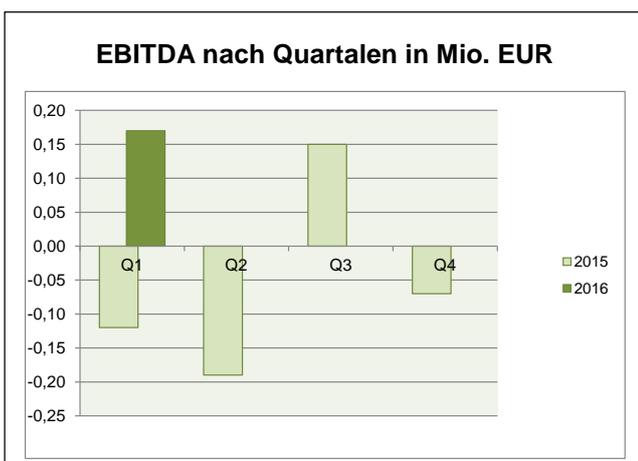
Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern haben sich im ersten Quartal von 1.283 TEUR in der Vorjahresperiode um 217 TEUR auf 1.066 TEUR vermindert. Dies resultiert aus dem verminderten Einsatz von Freelancern.

Im ersten Quartal waren im SHS VIVEON Konzern insgesamt 223 Mitarbeiter beschäftigt (Q1 2015: 218 Mitarbeiter). Damit ist die Beschäftigungszahl im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5 Mitarbeiter bzw. 2 Prozent gestiegen. Die Erhöhung der Personalaufwendungen um 140 TEUR auf 4.637 TEUR bzw. um rund 3 Prozent korreliert damit nahezu mit dem Mitarbeiteraufbau, die weitere Erhöhung resultiert aus marktüblichen Gehaltsanpassungen. Damit hat sich bei einem Leistungsanstieg von 3 Prozent die Material- und Personalaufwandsquote in Bezug auf die Umsatzerlöse

(einschl. Bestandsveränderung) von 83,3 Prozent in der Vorjahresperiode auf 80,2 Prozent vermindert. Die Reduktion der Material- und Personalaufwandsquote ist im Wesentlichen durch die Ende letzten Jahres begonnene interne Reorganisation bedingt. Hierdurch konnten mit einer klar funktionalen Ausrichtung der Unternehmensstrukturen Synergien gehoben werden.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum auf 135 TEUR und lagen über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 115 TEUR. Hauptgrund für den Anstieg waren die Investitionen in das eigene Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffung für neue Server. Reduziert haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode die Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte von 49 TEUR auf 43 TEUR aufgrund der letztjährigen Komplettabschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes der SHS VIVEON GmbH.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten drei Monaten 2016 bei 1.341 TEUR und verminderten sich um 6 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode von 1.433 TEUR. Im Verhältnis zur Leistung konnte die Aufwandsquote von 20,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 18,9 Prozent im ersten Quartal 2016 verbessert werden.



Entwicklung des Konzernergebnisses

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten drei Monaten ein leicht verschlechtertes Finanzergebnis in Höhe von -26 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mit -19 TEUR aus.

Damit liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) des SHS VIVEON Konzerns im ersten Quartal mit 10 TEUR über dem Vorjahreswert von -

253 TEUR. Ertragssteuern sind im Konzern in den ersten drei Monaten nur in geringem Umfang in Höhe von 6 TEUR angefallen.

Insgesamt konnte der SHS VIVEON Konzern im ersten Quartal ein Konzernergebnis in Höhe von 0 TEUR im Vergleich zur Vorjahresperiode von -261 TEUR erzielen.

Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 31.03.2016 12.050 TEUR und liegt über der Bilanzsumme zum 31.12.2015 in Höhe von 9.601 TEUR.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 1.370 TEUR und liegt etwas über dem Niveau vom 31.12.2015 mit 1.326 TEUR. Die Bilanzposition Geschäfts- oder Firmenwerte stellt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 643 TEUR dar. Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 414 TEUR auf 492 TEUR. Dies resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum insbesondere für neue Server. Daneben wurden Ersatzbeschaffungen bei Notebooks und Mobiltelefonen getätigt.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 10.383 TEUR im Vergleich zu 8.139 TEUR zum 31.12.2015. Hierbei stellen nach wie vor die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit einer deutlichen Erhöhung um 1.198 TEUR auf 5.136 TEUR im Vergleich zu 3.938 TEUR zum 31.12.2015, den größten Einzelposten dar. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Umsatzanstieg sowie aus der verstärkten Abrechnung von Aufträgen zum Quartalsende. Ein deutlicher Zuwachs war auch bei den sonstigen Vermögensgegenständen von 268 TEUR auf 830 TEUR zum 31.03.2016 zu verzeichnen.

Die liquiden Mittel sind im Konzern mit 3.736 TEUR zum Ende des ersten Quartals weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und haben sich auch im Vergleich zum 31.12.2015 mit 3.446 TEUR nochmals um 290 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür sind neben geleisteten Anzahlungen, die am Jahresanfang fälligen Wartungsgebühren für Lizenzen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 135 TEUR zum 31.12.2015 auf 296 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 31.03.2016 3.633 TEUR und blieb damit konstant zu dem

Wert vom 31.12.2015 mit 3.634 TEUR. Das Eigenkapital blieb aufgrund des Periodenüberschusses von 0 TEUR konstant. Des Weiteren wurden im ersten Quartal im Unterschied zur Vorjahresperiode keine eigenen Aktien zurückerworben. Bedingt durch die deutlich gestiegene Bilanzsumme, reduziert sich die Eigenkapitalquote von 38 Prozent zum 31.12.2015 auf 30 Prozent zum Quartalsende.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 1.311 TEUR auf 1.568 TEUR erhöht. Dies resultiert aus der noch nicht vollständigen Abrechnung der variablen Gehaltsbestandteile der Mitarbeiter für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 sowie aus der Neubildung von diesen variablen Gehaltsbestandteilen für das erste Quartal. Die Rückstellung für variable Gehaltsbestandteile fällt aber aufgrund der Umstellung des Gehaltsmodells deutlich geringer wie im Vorjahreszeitraum aus. Im Wesentlichen enthalten die sonstigen Rückstellungen Tantiemen für Mitarbeiter, Urlaubs- und Gewährleistungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum Ende des ersten Quartals auf 5.049 TEUR und liegen damit über dem Niveau vom 31.12.2015 mit 4.304 TEUR. Die deutlichste Erhöhung weisen die erhaltenen Anzahlungen mit einer Steigerung um 520 TEUR auf 1.085 TEUR zum 31.03.2016 auf. Ursächlich hierfür war die Zunahme von Anzahlungen auf Festpreisprojekte. Ebenfalls zugenommen haben die sonstigen Verbindlichkeiten von 1.129 TEUR zum 31.12.2015 auf 1.591 TEUR zum 31.03.2016. Abgenommen haben im Gegensatz dazu die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 237 TEUR auf 873 TEUR zum 31.03.2016 aufgrund des reduzierten Materialaufwandes. Konstant sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit dem endfälligen Darlehen in Höhe von 1.500 TEUR.

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten konnte eine signifikante Zunahme von 207 TEUR zum 31.12.2015

auf 1.657 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden.
Grund hierfür sind die zu Jahresanfang eingenommenen

Wartungsgebühren der SHS VIVEON Solutions GmbH für
das Gesamtjahr 2016.

Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten drei Monaten 2016 einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 500 TEUR aus (Vorjahr: -198 TEUR). Hauptgründe waren neben dem verbesserten Periodenergebnis von 0 TEUR (Vorjahr -261 TEUR) die Zunahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva in Höhe von -2.195 TEUR (Vorjahr 1.402 TEUR). Hierbei wiesen insbesondere die anderen Passiva einen signifikanten Anstieg aus der Erhöhung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens von 207 TEUR auf 1.657 TEUR zum Ende des ersten Quartals sowie der Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen von 565 TEUR auf 1.085 TEUR aus. Der Rechnungsabgrenzungsposten ergibt sich aus den Wartungseinnahmen der SHS VIVEON Solutions GmbH zum Jahresanfang, die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich aufgrund der vermehrt langlaufenden Projekte sowie der Zunahme des Anteils an Festpreisprojekten am Umsatz. Mindernd auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wirkte sich die Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva in Höhe von -2.116 TEUR (Vorjahr -2.281 TEUR) aus. Den deutlichsten Anstieg weisen um 1.198 TEUR auf 5.136

TEUR die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund zahlreicher Projektabrechnungen im ersten Quartal aus.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt -182 TEUR und liegt über dem Vorjahreswert von -59 TEUR. Die Steigerung resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffung für neue Server.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag im ersten Quartal 2016 bei -26 TEUR im Vergleich zu -65 TEUR im Vorjahreszeitraum und resultiert ausschließlich aus gezahlten Zinsen.

Insgesamt generierte der Konzern damit in den ersten drei Monaten 2016, inklusive von Wechselkursdifferenzen, einen positiven Cashflow von 291 TEUR. Der Bestand an liquiden Mitteln addierte sich zum 31.03.2016 auf 3.736 TEUR im Vergleich zu 3.268 TEUR zum 31.12.2015.

Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 31.03.2016 insgesamt 223 Mitarbeiter (31.03.2015: 218 Mitarbeiter). Damit lag die Beschäftigungszahl zum Ende des ersten Quartals mit 5 Personen oder rund 2 Prozent etwas über dem Vorjahreszeitraum. Die Gesellschaft sucht und stellt weiterhin Mitarbeiter ein, insbesondere in den Kernbereichen mit guter Auftragslage sowie hoher Auslastung. Hierzu

zählen vor allem das Core Development der Produkte sowie die Bereiche BI, Data Warehouse, DataScience sowie IT Consulting im Java Umfeld. Jedoch gestaltet sich der Aufbau der Mitarbeiter aufgrund der notwendigen spezifischen Fachkenntnisse sowie der aktuell guten Arbeitsmarktlage weiterhin als eine der größten Herausforderungen der Gesellschaft.

Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2016 bei einem Kurs von 5,60 EUR. Bis Anfang Februar bewegte sich der Kurs seitwärts in einer Bandbreite von 5,70 EUR bis 6,05 EUR, was auch gleichzeitig den zwischenzeitlichen Jahreshöchstwert darstellt. Daraufhin verlor die Aktie deutlich an Wert und erreichte am 15.

Februar mit 4,95 EUR ihren zwischenzeitlichen Jahrestiefstwert. In der Folgezeit konnte die Aktie jedoch wieder an Wert zulegen und schloss das erste Quartal bei einem Wert von 5,90 EUR am 31. März. Im April pendelte die Aktie um einen Wert von 5,70 EUR.



Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2016

	01.01.2016 -31.03.2016 EUR	01.01.2015 -31.03.2015 EUR
1. Umsatzerlöse	6.915.021,81	6.193.817,08
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	193.547,74	740.807,69
	7.108.569,55	6.934.624,77
3. Sonstige betriebliche Erträge	107.626,51	158.784,49
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	440,67	6.569,33
	7.216.196,06	7.093.409,26
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.284,24	-16.185,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.049.587,26	-1.266.453,36
	-1.065.871,50	-1.282.639,20
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.994.737,42	-3.866.332,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-642.465,12	-630.817,59
<i>davon für Altersversorgung</i>	-8.985,22	-38.115,49
	-4.637.202,54	-4.497.149,74
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-135.453,83	-115.398,66
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	-42.895,83	-48.852,51
	-135.453,83	-115.398,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.341.188,96	-1.432.603,77
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	-1.123,82	1.020,00
Betriebsergebnis	36.479,23	-234.382,11

	01.01.2016	01.01.2015
	-31.03.2016	-31.03.2015
	EUR	EUR
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,25	51,39
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.990,99	-19.013,09
Finanzergebnis	-25.987,74	-18.961,70
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.491,49	-253.343,81
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.599,54	-3.623,91
12. Sonstige Steuern	-4.757,86	-4.189,40
13. Periodenüberschuss / -fehlbetrag	134,09	-261.157,12

Bilanz zum 31. März 2016

Aktiva	31.03.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	234.474,13	225.879,00
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	643.437,53	686.333,36
	877.911,66	912.212,36
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.161,26	413.801,04
	492.161,26	413.801,04
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1,00	1,00
	1,00	1,00
	1.370.073,92	1.326.014,40
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	681.104,42	487.730,70
	681.104,42	487.730,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.136.486,16	3.938.114,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	830.389,60	267.584,06
	5.966.875,76	4.205.698,76
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.735.515,73	3.445.782,96
	3.735.515,73	3.445.782,96
	10.383.495,91	8.139.212,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	296.468,46	135.311,56
SUMME AKTIVA	12.050.038,29	9.600.538,38

Passiva	31.03.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.002.556,00	2.002.556,00
II. Kapitalrücklage	2.910.296,78	2.910.296,78
III. Gew innrücklagen		
Andere Gew innrücklagen	17.824,93	17.824,93
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	46.812,72	48.012,81
V. Verlustvortrag	-1.345.116,59	-142.167,54
VI. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	134,09	-1.202.949,05
	3.632.507,93	3.633.573,93
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	143.197,45	145.069,94
2. Sonstige Rückstellungen	1.568.296,23	1.310.862,80
	1.711.493,68	1.455.932,74
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.085.081,88	564.776,48
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	873.107,65	1.110.606,54
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.591.104,81	1.128.996,49
<i>davon aus Steuern</i>	138.433,38	461.025,51
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	4.788,00	3.842,51
	5.049.294,34	4.304.379,51
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.656.742,34	206.652,20
SUMME PASSIVA	12.050.038,29	9.600.538,38

Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2016

	01.01.2016 -31.03.2016 EUR	01.01.2015 -31.03.2015 EUR
Periodenergebnis	134,09	-261.157,12
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	135.453,83	115.398,65
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	270.276,59	773.808,92
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.115.707,62	-2.280.658,76
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.195.004,97	1.402.426,72
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.125,40	14.202,50
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	25.987,74	37.974,79
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	5.599,54	3.623,91
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-20.315,19	-3.623,91
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	499.559,35	-198.004,30
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-49.036,68	-12.963,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3.140,93	4.954,07
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-136.744,00	-51.003,30
+ Erhaltene Zinsen	3,25	51,39
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-182.635,50	-58.960,84
- Auszahlung aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens (Erwerb eigener Anteile)	0,00	-56.643,94
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	29.687,00
- Gezahlte Zinsen	-25.990,99	-19.013,09
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-25.990,99	-64.983,12
Wechselkursdifferenzen	114,86	13.869,69
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	291.047,72	-308.078,57
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-1.314,95	29.402,43
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	3.445.782,96	3.547.083,39
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.735.515,73	3.268.407,25

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber den angege-

benen Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt. Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München

T + 49 89 747257 - 0
F + 49 89 747257 - 900

www.SHS-VIVEON.com
Investor.Relations@SHS-VIVEON.com

München
Düsseldorf
Mühldorf am Inn
Stuttgart
Zug
Wien